

Dr. Johann Schmeiser, Vostandsmitglied im ersten Diözesanrat, ist im 94. Lebensjahr verstorben

„Jede Gabe ist eine Aufgabe“: Von diesem Leitgedanken war das vielfältige Wirken von Dr. Johann (Hans) Schmeiser sein ganzes Leben lang bestimmt.

Bereits während des Veterinärmedizinstudiums war er in der Katholischen Hochschulgemeinde Wien – geprägt von Otto Mauer, Karl Strobl und Pius Parsch – aktiv und leitete dort einen „Steirerkreis“. Zurück in der Diözese Graz-Seckau, bekleidete Hans Schmeiser ehrenamtlich unterschiedliche Positionen in der Katholischen Aktion bzw. deren Teilorganisationen.

Als Vorstandsmitglied im ersten Diözesanrat gründete er auf Initiative von Bischof Johann Weber gemeinsam mit Karl Haas vor 50 Jahren den Arbeitskreis „Umfassender Schutz des Lebens – aktion leben in der Steiermark“.

Bemüht um die Umsetzung der Impulse aus dem Zweiten Vatikanischen Konzil, engagierte er sich für die Einführung des ersten Pfarrgemeinderates in seiner Heimatpfarre St. Stefan im Rosentale und war Teilnehmer am Österreichischen Synodalen Vorgang 1974. Aus diesem Geist heraus hat er sich auch als Christ in der Gesellschaft eingebracht und war viele Jahre lang Präsident der Tierärztekammer Steiermark und im Präsidium der Österreichischen Tierärztekammer.

Der Vater einer Großfamilie ist am 10. April 2024 im 94. Lebensjahr in St. Stefan im Rosentale verstorben.